

Der FCZ Brunau nimmt den Uster-Wanderpokal mit nach Hause

Eine Erfolgsgeschichte mit vielen Anläufen und viel Herz



Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, die Tage werden kürzer und wenn man abends nach Hause geht, ist es bereits wieder dunkel. Viele Mannschaften, die sich an die Spielpläne von Special Olympics Switzerland und Plussport Schweiz gewöhnt sind, wissen, dass Anfangs November in Uster das letzte Hallenturnier des Jahres stattfindet. Am heutigen 4. November 2018 treffen insgesamt 20 verschiedene Teams aufeinander, die im laufenden Jahr bereits einige Male gegeneinander gespielt haben. Doch heute tritt der FCZ Brunau 1 mit einem ganz grossen Wunsch und viel Spielfreude im Bauch in Uster auf den Platz. Sie möchten den lang ersehnten Wanderpokal endlich nach insgesamt vier Anläufen nach Hause holen. Heute beim 5. Versuch will die Mannschaft um Caipitan Reto Ryan die Überraschung schaffen und dem grössten aller Pokale in der Turniergegeschichte, ein neues zu Hause schenken. Die Regel besagt, dass jene Mannschaft, die das Zürcher Oberland Turnier dreimal gewinnt, die Trophäe behalten darf und sie nicht nach einigen Wochen wieder zurück nach Uster bringen muss.

Der Vorgeschichte zufolge wissen die Spieler, was sie heute historisches erwartet, vorausgesetzt sie werden heute Abend Uster als Sieger verlassen.

Um 09:34h dürfen die FCZB-ler in der Buchholzanlage ihr Können, das erste Mal am heutigen Tag unter Beweis stellen. Sie treten gegen das ESB Crazy Team reds aus Liestal BL an und gewinnen diese Partie mit einem souveränen 2:0.

Im darauf folgenden Match kommt es in der Gruppe A als die Uhr 10:22h zeigt, zum ersten See Derby.

Unsere Jungs treffen auf den Kantonsrivalen FC Zürisee 1. Die beiden Mannschaften bemühen sich, den Zuschauern guten Fussball zu bieten. Der FCZ Brunau 1 übernimmt bald die Spielführung und nutzt die während dem Spiel entstehenden Chancen geschickt aus. Es muss jedoch gesagt sein, dass sie heute Sonntag auch gegen ein ungewohnt schwaches FC

Zürisee 1 Team spielen und beinahe ohne Gegenangriff das Match mit 4:1 für sich entscheiden können.

Mit strahlenden Gesichtern und erneut erwachtem Siegeswillen stehen Reto, Fabian Blesi, Manu, Spidi, Andreas, Gabriel, Roger, Uli, Said und Michi kurz vor der Mittagspause erneut auf dem Platz. Diesmal möchte unser Team klar machen, wer im Behinderten Fussball in der Stadt Zürich die Nummer 1 ist. Doch Ziele können nicht nur gedacht werden, dem Gedachten müssen auch Taten folgen. Es wird ein Spiel unter Freunden, dass schlussendlich für die Jungs von Zürich Enge, dem FCZ Brunau 1 besser ausgeht. Sie bezwingen den Stadtrivalen und Freund klar mit 0:4.

Nach der Stärkung, einer üblichen Portion Spagetti, stehen jetzt noch die zwei letzten Spiele in der Qualifikationsrunde an. Das Team von Inseme Rapperswil – Jona versucht als nächstes die bisherigen Ranglisten 1 zu bezwingen. Doch auch der Mannschaft vom Obersee gelingt es nicht, den FCZ Brunau 1 in die Knie zu zwingen. Die Mannschaft von Emin DüNDAR bezwingt Rapperswil – Jona mit 1:3. So wandern 3 weitere Punkte auf das Konto unserer Jungs. Vor dem letzten Qualifikationsspiel steht der FCZ Brunau mit 12 von insgesamt 15 Punkten da. Die letzte Hürde vor dem Gruppensieg ist jedoch auch die grösste. Der FCZ Brunau 1 muss gegen seinen Angstgegner, die Hurricans aus Horw, LU antreten. Doch diesmal gelingt es unserem Team den Sieg gegen die Luzerner ohne Zwischenfall nach Hause zu holen. Der FCZ Brunau 1 gewinnt knapp nach einem mega Fight um das berühmt berüchtigte Goal mit 1:0. Die Mannschaften schenken sich wirklich nichts. Für den Zuschauer war dieses Spiel ein echter Nervenkitzel.

Jetzt heisst es, Haltung bewahren und mit beiden Füessen auf dem Boden bleiben, denn der FCZ Brunau 1 gab an diesem Sonntag noch keinen einzigen Punkt ab. Gerade darum darf man jetzt nicht abheben, denn nun stehen die Halbfinals auf dem Programm. Unsere Mannschaft bekommt es zum zweiten Mal mit den Jungs und Mädels von Insieme Zürich zu tun. Aber wie könnte es anders sein, fegen die hoch motivierten jungen Männer vom Kreis 2 ihre Stadtfreunde aus Oerlikon mit 0:5 vom Platz. Somit steht der FCZ Brunau 1 mehr als souverän im Final des Zürcher Oberlands Turniers in Uster. Der grosse, grosse Traum, den Wanderpokal in den eigenen Händen zu halten, ist mehr als nur ein wenig real.

Wenn der Zuschauer jetzt in die Augen der Brunau - Spieler schaut, sieht er ein Funkeln und unbändige Freude, dem grossen Ziel und Triumph nur noch wenige Minuten entfernt zu sein. Die Finalpartie dieses Turniertages wird um 17:05h ausgetragen. Es treffen zwei Mannschaften aufeinander, die buchstäblich auf Augenhöhe spielen: Hurricans vs FCZ Brunau 1. Für Spannung ist gesorgt. Es wiederholt sich die Partie des letzten Qualispiels in der Gruppe A. Gelingt den Hurricans die Revanche oder bringt der FCZB ein fulminanter Abschluss des siegreichen Tages fertig?

Die Partie ist wie angenommen umkämpft und die mitgereisten Zuschauer unterstützen die Akteure auf dem Platz ein letztes Mal lautstark. Das Glück meint es heute sehr gut mit unserer Mannschaft und verlässt es auch nicht in der letzten Minute, als Manuel Bärtschi der Lucky Punch gelingt. Er bekommt den Ball direkt vor die Füsse und schießt nach einer Machtdemonstration der FCZB-ler in der 7. Minute das vierte Goal für die Brunauer. Unsere Jungs gewinnen das Uster Turnier tatsächlich ohne Punktverlust. Dieses Spiel gelingt ihnen sogar ohne Gegengoal mit einem Schlussresultat gegen die Hurricans mit 0:4. Was für ein Tag, was für ein Sieg! Der fünfte Anlauf, den Uster-Wanderpokal nach Hause zu holen gelang und zwar wie! Die Jungs dürfen mächtig stolz auf ihre Leistung sein. Wie heisst es so schön? „Gut Ding will Weile haben.“

In diesem Sinne „Allne ä gueti Heireis und bis im November 2019. Es isch super gsi, bi eui in Uster.“

Bericht: Silja Horber